

Presseinformation der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

Großauftrag: LNVG lässt 169 Wagen modernisieren

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: +49 511 53333-0
www.lnvg.de

Hannover, den 17.11.2020. Nächster Schritt im großen Modernisierungsprogramm der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG): Von 2021 bis 2026 wird Alstom 169 Doppelstockmittelwagen modernisieren. Die Fahrzeuge, die bei den Bahnunternehmen metronom und START Unterelbe rollen, sind 15-18 Jahre alt und haben damit etwa die Hälfte ihrer Lebensdauer erreicht. LNVG-Geschäftsführerin Carmen Schwabl sagt zu dem Großauftrag: „Wir investieren in diese Wagen rund 27 Millionen Euro. Die Fahrgäste bekommen dafür eine Qualität, die fast an Neubauten heranreicht.“

Die wichtigsten Verbesserungen: In die Wagen werden komplett neue Sitze eingebaut – im Ganzen rund 24.000 Stück. Die Sitze bekommen Klapptische mit Laptop-Halterung. An den Vierer-Sitzgruppen lässt die LNVG Steckdosen einbauen. Die Wagen werden zudem mit Videoaufzeichnung ausgerüstet. Der Einbau eines leistungsfähigen WLAN läuft bereits.

Umgestaltet werden auch die WCs, hier kommen unter anderem Duftspender zur Verbesserung des Raumklimas zum Einsatz. Eine neue Gestaltung soll Vandalismus vorbeugen. Künftig leuchten in den Wagen energiesparende LED-Lampen. Der Einstiegsbereich der Fahrzeuge wird heller ausgeleuchtet. Neue Innen- und Außenanzeigen sorgen dafür, dass das Fahrziel des Zuges besser lesbar ist. Ebenso werden die Fahrzeuge mit Informationsmonitoren ausgerüstet, auf denen in Echtzeit Informationen zur jeweiligen Zugfahrt dargestellt werden. Für blinde und stark sehbehinderte Fahrgäste werden Tastleisten an den Türflügeln nachgerüstet. Pro Waggon werden bei der Erneuerung 1,8 Kilometer Kabel eingezogen. Ein frischer Lack sorgt auch von außen für einen neuen Eindruck. Das Material für den Umbau stammt vom ursprünglichen Hersteller der Wagen, Bombardier. Schwabl: „In allen Fahrzeugen wird ein einheitliches Bild entstehen, auch wenn nunmehr Alstom die Fahrzeuge erneuert.“

Vorgeschichte: In der „Hauptuntersuchung XL Doppelstockwagen (HU XL Dosto)“ lässt die LNVG 257 Fahrzeuge modernisieren. 37 Lokomotiven, 37 Steuerwagen und die ersten 14 Mittelwagen werden vom ursprünglichen Hersteller Bombardier überarbeitet. Dieser Auftrag aus 2019 hat einen Wert von rund 80 Millionen Euro. Der erste erneuerte Mittelwagen war vor einem Jahr an das Bahnunternehmen metronom übergeben worden.

Für den vergleichsweise einfachen Umbau der restlichen Mittelwagen hat die Landesgesellschaft in einem weiteren Ausschreibungsverfahren nach Anbietern gesucht, um einen möglichst günstigen Preis zu erzielen. Der Zuschlag für diese 169 Wagen ging nun an Alstom Transport Deutschland. Alstom hat entschieden, die Wagen in seinem Werk in Stendal umzubauen.

Um das Projekt HU XL Dosto zu beschleunigen, hatte die LNVG im Oktober bereits zwei zusätzliche Elektrolokomotiven und 12 Doppelstockwagen gekauft. Die Loks der Baureihe 147.5 des Herstellers Bombardier Transportation werden ab Mitte November eingesetzt, der Einsatz der Wagen wird zu

Mitte 2021 erwartet. Außerdem hat die LNVG im September 2020 einen weiteren Vertrag für 14 neue Doppelstockwagen unterzeichnet, die ab 2022 rund um Hamburg rollen sollen.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft bestellt für rund 300 Millionen Euro im Jahr Zugfahrten in weiten Teilen Niedersachsens. Dafür stellt sie den Bahnunternehmen oft auch Fahrzeuge zur Verfügung. Der LNVG gehören derzeit 385 Lokomotiven, Triebzüge und Doppelstockwagen, die sie an die Eisenbahnverkehrsunternehmen vermietet.

Bildunterschriften:

(zug.jpg) Unterwegs: In diesem Zug der metronom rollen schon neue Wagen. Foto: LNVG

(innenlnvg.jpg) Abnahme: Ein LNVG-Mitarbeiter prüft 2019 einen erneuerten Wagen. Foto: LNVG

(innenleer.jpg) Beispielhaft: Seit 2019 wurden die ersten 14 Wagen umgebaut. Jetzt folgen 169 weitere. Foto: LNVG

Kontakt für die Redaktionen:

Dirk Altwig

Tel. +49 511 53333-180

Mobil: +49 173 1588394

E-Mail: altwig@lnvg.de